

100EFD Lastec Mower

Owner's Manual

Manual Part Number: Man-100EFD

LASTEC

7865 N County Road 100E

Lizton, Indiana 46149

Phone (317) 892-4444 Fax (317) 892-4188

www.lastec.com

© Lastec, 2008

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika, alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form in einer fotografischen, elektronischen, mechanischen oder anderen Form oder in irgendeiner Informationsspeicherung und Retrieval-System ohne schriftliche Genehmigung von LastecInc. 7865 N. County Road 100E Lizton, IN 46149 reproduziert werden.

ABSCHNITT 1 AN DEN EIGENTÜMER 1-1

1.1	Lesen Sie das gesamte Handbuch VOR dem Betrieb des Lastec Mähers..	1-2
1.2	Produktregistrierung	1-2
1.3	Bestellung der Ersatzteile.....	1-3
1.4	Lastec Produktgarantie	1-4
1.5	Garantien der Hersteller der Teile	1-6
1.6	Wartung des Lastec Mähers	1-6
1.7	Registrierung der Garantie	1-7

ABSCHNITT 2: SICHERHEITSHINWEISE 2-1

2.1	Warnsymbole	2-2
2.2	Sicherheitsbilder und Symbole	2-2
2.3	Über dieses Handbuch!	2-5
2.4	Schutzeinrichtungen und Abdeckungen	2-6
2.5	Sicherheitsvorschriften vor dem Einsatz	2-7
2.6	Sicherheitsvorschriften während des Betriebs	2-9
2.7	Sicherheitsvorschriften während der Wartung	2-12
2.8	Sicherheitsvorschriften während der Lagerung	2-13
2.9	Gefährdungskarte	2-14

ABSCHNITT 3: ERSTE EINSTELLUNG 3-1

3.1	Montageanweisungen	3-2
3.2	Montage des Artikulators an der John Deere Zugmaschine	3-2
3.3	Einstellung der Stoppschrauben der Hebearme	3-4
3.4	Transport des montierten Artikulators	3-6
3.5	Verifizierung der Zapfwelle	3-6
3.6	Getriebe	3-7
3.7	Einstellung der Höhe des Mäherdecks	3-7
3.8	Einstellung der Höhe des Mäherdecks	3-10
3.9	Deckantriebsriemen	3-10
3.10	Deckriemen und Ausrichtung	3-11
3.11	Messer	3-12
3.12	Deckräder	3-13
3.13	Allgemeines	3-14
3.14	Prüfung der Ausrüstung vor dem Betrieb - Checkliste	3-15

ABSCHNITT 4: ARBEITSANWEISUNGEN 4-1

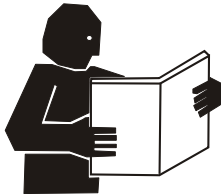
4.1	Transport des Artikulators	4-2
4.2	Betrieb des Hydraulikhebers	4-2
4.3	Vorbereitung auf Schneiden	4-3
4.4	Geschwindigkeit	4-5
4.5	Rückwärtsschneiden	4-5
4.6	Schneiden welliger Gelände	4-6
4.7	Schneiden bei Nassgras	4-6

ABSCHNITT 5: WARTUNG 5-1

5.1	Alle 8 Betriebsstunden	5-2
5.2	Erste 8 Stunden	5-3
5.3	Erste 50 Stunden	5-3
5.4	Alle 50 Betriebsstunden	5-3
5.5	Alle 200 Betriebsstunden	5-3
5.6	Alle 500 Betriebsstunden	5-4
5.7	Jährlich	5-4
5.8	Typ 100EFD Spezifikationen des Artikulators	5-4
5.9	Wartungstabelle des Artikulators Typ 100EFD	5-5
5.10	Drehmomentwerte	5-6
5.11	Schmiernippel	5-7

ABSCHNITT 1 An den Eigentümer

1.1 Lesen Sie das gesamte Handbuch VOR dem Betrieb des Lastec Mähers.



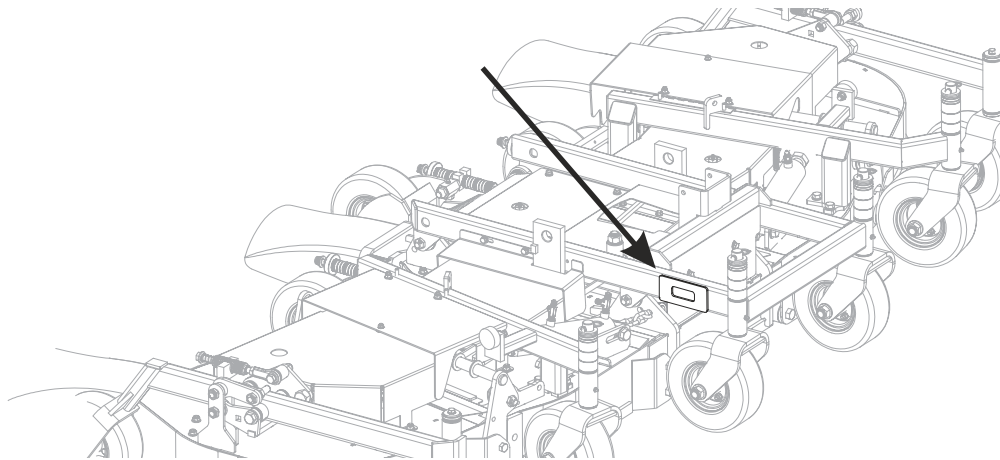
Wer das ganze Bedienerhandbuch nicht gelesen und verstanden hat, darf den Lastec Mäher nicht betreiben. Der Lastec Mäher darf nie durch Kinder betrieben werden. Betreiben Sie den Mäher nicht, wenn Kinder anwesend sind.

Die Informationen, die hier präsentiert werden, werden Sie darauf vorbereiten, den Lastec Mäher auf eine sichere und kompetente Art und Weise zu betreiben. Der ordnungsgemäße Betrieb des Artikulators wird eine sicherere Arbeitsumgebung, höhere Qualität und bessere Effizienz sichern.

Diese Bedienungsanleitung muss jederzeit als Referenz zur Verfügung stehen. Die entwickelte und getestete Sicherheit des Lastec Mähers ist von seiner Bedienung innerhalb der Richtlinien und Beschränkungen abhängig, die in diesem Handbuch genannt sind. Alle Sicherheitsregeln, die in diesem Handbuch präsentiert werden, sind immer zu beachten.

1.2 Produktregistrierung

Der Typ und die Seriennummern Ihres Mähers sind sofort in den nachstehenden Feldern einzutragen. Diese Nummern finden Sie auf dem Typenschild, das an dem Mäher fest angebracht ist. Die Seriennummerplatte befindet sich auf dem Querrohrrahmenträger.



Sie sollen jetzt das Garantieanmeldeformular ausfüllen (*siehe am Ende dieses Kapitels oder unter www.lastec.com*) und per E-Mail oder Fax an Lastec schicken. Dieses Formular muss ausgefüllt und an das Werk innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach dem Kauf zurückgeschickt werden, damit die Garantie bestätigt wird. Zögern Sie bitte nicht!

1.3 Bestellung der Ersatzteile

Um Ersatzteile zu bestellen, wenden Sie sich an Ihren Händler. Stellen Sie sicher, dass Sie über den Typ und die Seriennummer als Referenz verfügen. Es wird ihnen helfen, die richtigen und die neuesten Teile für Ihren Lastec Mäher zu liefern.

Modellnummer:

100EFD

Seriennummer:



VORSICHT!

- Verwenden Sie nur die Originalteile von Lastec bei der Wartung des Lastec Mähers! Die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen wird die Garantie nichtig machen und kann zum unsicheren Betrieb oder zur unbefriedigenden Leistung des Lastec Mähers führen!

1.4 Lastec Produktgarantie

LASTEC BESCHRÄNKTE RASENGARANTIE

Lastec („Garantiegeber“), mit dem Geschäftssitz in 7865N. County Road 100E, Lizton, IN 46149, erteilt hiermit an den ursprünglichen Käufer („Käufer“) eine Garantie von zwei (2) Jahren oder 2000 Betriebsstunden*, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt, auf Teile und eine Garantie von einem (1) Betriebsjahr ab dem Datum des Kaufs von Lastec („Garantiegeber“) und garantiert, dass das Gerät, das durch den Garantiegeber hergestellt wurde und alle optionalen Geräte und Zubehör, die zur gleichen Zeit gekauft werden, bis auf die hier genannten Ausnahmen, frei von Material- und Herstellungsfehlern sind, die der Garantiegeber zu vertreten hat, so lange sie gemäß den Anweisungen des Garantiegebers betrieben und gewartet werden und der Käufer das Anmeldeformular ausfüllt; sonst kann der Garantiegeber entscheiden, keine Garantieansprüche anzuerkennen. Auf alle Urethanbuchsen wird eine Garantie von fünf (5) Jahren ab dem Datum des Kaufs von Lastec erteilt.

* Gilt für Anlagen mit Betriebsstundenzähler.

Auf 90 Tage beschränkte Garantie

Der Garantiegeber verpflichtet sich, defekte Verschleißteile zu ersetzen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Lager, Tragrollen mit Lagern, Räder / Reifen, Buchsen, Messern und Riemen in dem Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Kaufdatum. Nach neunzig (90) Tagen sind alle Verschleißteile nicht mehr von der weiteren Garantie des Garantiegebers abgedeckt.

Der Garantiegeber ist damit einverstanden, für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Kaufdatum jedem ursprünglichen Käufer, der ein Vermietungshof, ein Leasing-Geschäft oder eine Zwischenverwendungseinrichtung ist, zu garantieren, dass das durch den Garantiegeber hergestellte Gerät und alle zu der gleichen Zeit erworbenen optionalen Geräte und Zubehör, frei von Material- und Herstellungsfehlern sind, die der Garantiegeber zu vertreten hat, so lange sie gemäß den Anweisungen des Garantiegebers betrieben und gewartet werden. Nach neunzig (90) Tagen ist keine weitere Garantie für Vermietungshof, Leasing- oder Zwischenverwendungsgeschäfte und -einrichtungen vorhanden.

Pflichten des Garantiegebers im Bereich der Mängel

Der Garantiegeber hat nur Mängel zu beheben oder Reparaturen durchzuführen, die unter Garantie fallen, ohne dass es für den Käufer etwaige Kosten entstehen. Der Garantiegeber kann verlangen, dass ein solcher Teil oder ein solches Gerät an den Sitz des Unternehmens zurückgeschickt werden. Der Käufer wird für den Transport oder den Versand eines Teils oder Geräts an den Händler verantwortlich sein und ein solcher Teil muss an den Händler innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach der Anmeldung zurückgeschickt werden. Der Garantiegeber soll eine angemessene Frist nennen, innerhalb deren der defekte Teil oder das defekte Gerät ersetzt oder repariert werden. Wenn der Garantiegeber feststellt, dass der Teil oder das Gerät im Sinne dieser Garantie nicht defekt ist, hat der Käufer die Kosten zu decken, die der Garantiegeber bei der Rückführung des Teils oder des Geräts an den ursprünglichen Käufer trägt. Der Garantiegeber gibt keine Vergütung für die Arbeits-, Reisezeit, kein Kilometergeld oder keine Vergütung für beiläufig entstandene Schäden oder Folgeschäden. Der Käufer muss die Garantieansprüche an einen autorisierten Vertriebspartner vom Garantiegeber abtreten. Die vom Garantiegeber autorisierten Distributionen sind für alle Reparaturen und die Verarbeitung aller Garantieansprüche verantwortlich.

Einschränkungen und Verzicht auf andere Garantien

BIS AUF DIE OBEN GENANNTEN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEBESTIMMUNGEN LEHNT DER GARANTIEGEBER ALLE GARANTIE AB, DIE AUSGEFÜHRT UND / ODER IMPLIZIER WERDEN, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE OHNE EINSCHRÄNKUNG, DER IMPLIZIERTEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Keine Zusicherung oder eine andere Bestätigung der Tatsache durch die Vertreter des Garantiegebers, ob mündlich oder schriftlich, einschließlich Fotos, Broschüren, Muster, Modelle oder sonstiger Vertriebsfördernden Mittel, sind eine Garantie oder eine andere Grundlage für die Einleitung rechtlicher Schritte gegen den Garantiegeber. DER URSPRÜNGLICHE KÄUFER, DIE PERSONEN, AN DIE DIESE AUSRÜSTUNG ÜBERTRAGEN WIRD UND ALLE ZUKÜNFTIGEN BETREIBER ODER EMPFÄNGER DIESER GERÄTE SIND NICHT BERECHTIGT, ETWAIGE ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN VOM GARANTIEGEBER AUS WELCHEN GRÜNDEN AUCH IMMER GELTEND ZU MACHEN, EINSCHLIESSLICH GEWÄHRLEISTUNG ODER FEHLER DES PRODUKTES. Der Garantiegeber garantiert nicht, dass seine Geräte den Anforderungen eines bestimmten Sicherheitsgesetzbuches oder der behördlichen Anforderungen entsprechen oder sie erfüllen.

Konstruktionsveränderungen

Der Garantiegeber behält sich das Recht vor, die Konstruktion der Produkte von Zeit zu Zeit ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zu ändern, entsprechende Änderungen in den bereits hergestellten Produkten vorzunehmen.

Pflichten des Käufers

Die Gültigkeit und Wirkung dieser beschränkten Garantie sowie die Auslegung, Erfüllung und Wirkung werden ausschließlich durch die Grundsätze von Recht und Gerechtigkeit des Staates Indiana bestimmt. Diese beschränkte Garantie gibt dem Käufer bestimmte Rechte. Der Käufer hat auch noch andere Rechte, die von Staat zu Staat variieren können. Einige Staaten können die Beschränkungen hinsichtlich der Dauer der Garantien nicht zulassen, so dass das Obige keine Anwendung findet.

Dieser Vertrag ersetzt alle vorherigen schriftlichen und mündlichen Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Kauf und ist als eine Integration der gesamten Vereinbarung zwischen den Parteien gedacht. Etwaige Zusagen, Gewährleistungen, Garantien und Zusicherungen, die vom Garantiegeber oder ihren Vertretern gemacht werden, die nicht ausdrücklich hierin enthalten sind, fallen nicht unter diese Garantie.

1.5 Garantien der Hersteller der Teile

Auf einige Teile des Lastec Mähers geben die jeweiligen Hersteller ihre Garantie. Es sind:

- Superior Getriebe
- Bondioli Zapfwelle

Vollständige Informationen über die Herstellergarantie für diese Teilfabrikate sind auf Anfrage erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Lastec Händler, wenn Sie Fragen bezüglich der Garantien für diese Bauteile haben.

1.6 Wartung des Lastec Mähers



VORSICHT!

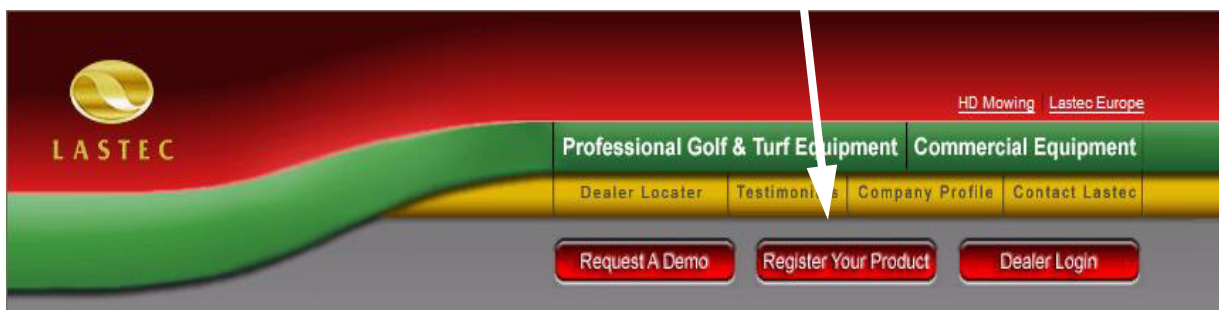
- Verwenden Sie nur die Originalteile von Lastec bei der Wartung des Lastec Mähers! Die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen wird die Garantie nichtig machen und kann zum unsicheren Betrieb oder zur unbefriedigenden Leistung des Lastec Mähers führen!

Der Lastec Mäher ist sorgfältig entworfen und hergestellt worden, um sicheres, zuverlässiges und zufrieden stellendes Service zu gewährleisten. Wie bei allen anderen mechanischen Einrichtungen, erfordert der Lastec Mäher routinemäßige Inspektion, Reinigung und Wartung. Bei der Wartung des Lastec Mähers dürfen nur die Originalteile von Lastec verwendet werden. Die Verwendung von nicht originalen Teilen wird nicht nur die Garantie nichtig machen sondern kann auch zum unsicheren oder unzureichenden Betrieb des Lastec Mähers aufgrund ihrer unternormigen Qualität oder mangelhaften Anwendung führen.

Um Ihren Wartungsbedarf zu decken, hat Ihr autorisierter Händler von Lastec die Originalteile von Lastec auf Lager und verfügt über ausgebildete Mechaniker.

Stellen Sie sicher, dass das folgende Garantieanmeldeformular von Lastec ausgefüllt und zurück an Lastec innerhalb von 15 Tagen nach dem Kauf Ihres Lastec Mähers zurückgesendet wurde. Dies wird Ihnen, Lastec und Ihrem Lastec Händler bei der Garantieerfüllung und Wartung Ihres Artikulators helfen.

Die Garantie kann auch online über die Lastec Website www.lastec.com registriert werden.



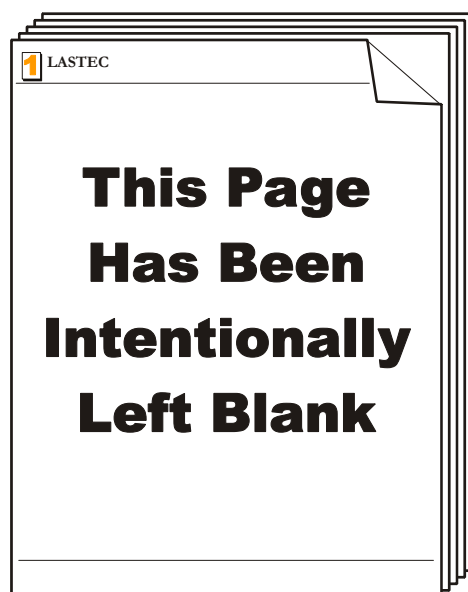
1.7 Registrierung der Garantie

Lastec Warranty Registration Form											
IMPORTANT! To validate the warranty, this registration form must be completed in full and returned to Lastec within fifteen (15) days of purchase!											
Detach Here	Company Name										
	Company Contact										
	Mailing Address										
	Shipping Address										
	Phone										
	Fax										
Authorized Company Representative Signature:	<i>I have read and understand the warranty policy and maintenance sections of the operators manual for the machine described below.</i>										
Detach Here	Mower Model:										
	Serial Number:										
	Distributor/Dealer Purchased From:										
	Date Purchased:										
	Purchase Price:										
Customer Profile Information											
Please check the box that most accurately describes your business:											
<table border="0"><tr><td>☐ Golf Course</td><td>☐ Sod Farm</td><td>☐ Schools</td><td>☐ Sports Complex</td><td>☐ Light Agriculture</td></tr><tr><td>☐ Municipal</td><td>☐ Government</td><td>☐ College</td><td>☐ Landscaping Company</td><td>☐ Other</td></tr></table>		☐ Golf Course	☐ Sod Farm	☐ Schools	☐ Sports Complex	☐ Light Agriculture	☐ Municipal	☐ Government	☐ College	☐ Landscaping Company	☐ Other
☐ Golf Course	☐ Sod Farm	☐ Schools	☐ Sports Complex	☐ Light Agriculture							
☐ Municipal	☐ Government	☐ College	☐ Landscaping Company	☐ Other							
Total Acreage Cut: _____ ☐ Weekly ☐ Monthly ☐ Annually											
Average Operating Hours: _____ ☐ Weekly ☐ Monthly ☐ Annually											
How Did You Hear About Us?											
Your Lastec Mower											
Please help us to better serve you by completing the following survey information:											
Please list the features and/or benefits which helped you to choose your Lastec Mower:											
Do you own a Lastec Mower, and if so what model?											
How did you hear about Lastec?											
Who referred you to Lastec?											
Who was the salesman that assisted you?											
☐ Please check the box to your left if you would not allow Lastec to use your company's name for marketing purposes.											



An den Eigentümer

Registrierung der Garantie



ABSCHNITT 2: SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Warnsymbole

Nachstehend finden Sie die in diesem Handbuch verwendeten Warnsymbolen und die Beschreibung möglicher Gefahren, die sie zeigen:



GEFAHR!

- Dieses Symbol kennzeichnet eine potenzielle, schwere oder tödliche Verletzungsgefahr. *Die nicht ordnungsgemäße Einhaltung von Anweisungen, Regeln oder Verfahren kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.*
-



WARNUNG!

- Dieses Symbol kennzeichnet eine potenzielle Körperverletzungsgefahr. *Die nicht ordnungsgemäße Einhaltung von Anweisungen, Regeln oder Verfahren kann zur Körperverletzung führen.*
-



VORSICHT!

- Dieses Symbol kennzeichnet eine potenzielle Ausrüstungsgefahr. *Die nicht ordnungsgemäße Einhaltung von Anweisungen, Regeln oder Verfahren kann zur Fehlfunktion, Beschädigung oder Zerstörung der persönlichen Ausrüstung führen.*
-

Die oben dargestellten Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um wichtige Sicherheitsinformationen zu vermitteln. Wenn eines dieser Symbole in diesem Handbuch vorkommt, soll man sich der potenziellen Gefahr bewusst sein, die in den zugehörigen Paragraphen erörtert wird. Die Gefahren, wie zum Beispiel Schäden an Geräten, schwere Verletzungen oder sogar tödliche Verletzungen sind möglich, sogar wahrscheinlich, wenn die zugehörigen Anweisungen oder Verfahren nicht befolgt werden.

2.2 Sicherheitsbilder und Symbole

Die folgenden Sicherheitssymbole kommen auf dem Artikulator vor. Die Betreiber sollen sich mit diesen Symbolen vertraut machen und die Warnhinweise dort beachten, wo sie auf dem Artikulator vorkommen.



Achtung!



Quetsch- / Brechgefahr!



Vorsicht! Rotierende Messer!



Hände und Füße von den Messern fern halten!



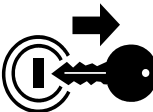
Schutzabdeckungen verriegelt halten



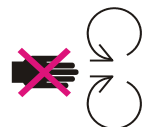
Quetschstelle!



Handbuch lesen!



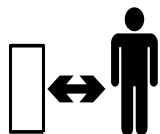
Schlüssel entfernen!



Rotierende Teile!



Rotierende Welle!



Fern bleiben!



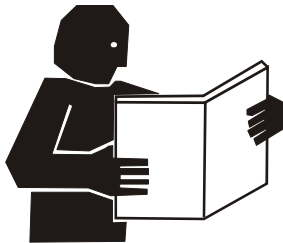
Geworfene Objekte!

2.3 Über dieses Handbuch!



GEFAHR!

- Die Sicherheitshinweise sind wichtig! Lesen Sie alle Sicherheitsvorschriften, die in diesem Handbuch sowie und den Handbüchern aller damit verbundenen Geräte enthalten sind!



Das Handbuch hat zum Ziel, Ihnen bei der ordnungsgemäßen und sicheren Betreibung und Wartung des Artikulators helfen. **Sie sollen das ganze Handbuch lesen und verstehen**, bevor Sie den Artikulator einstellen, betreiben, justieren, warten oder lagern. Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen und Anweisungen, die Ihnen ermöglichen, zuverlässigen Betrieb des Artikulators jahrelang zu genießen.

Die entwickelte und getestete Sicherheit des Artikulators ist von seiner Bedienung innerhalb der Anweisungen und Beschränkungen abhängig, die in diesem Handbuch dargestellt werden. Lesen und beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften die in diesem Handbuch, sowie und den Handbüchern aller damit verbundenen Geräte enthalten sind!

Obwohl diese Anweisungen aufgrund von umfangreichen praktischen Erfahrungen und Prozessangaben zusammengestellt wurden, können einige Informationen, die hier präsentiert werden, allgemeiner Natur wegen unbekannter und/oder unterschiedlicher Betriebsbedingungen sein. In Verbindung mit der zunehmenden Erfahrung mit dem Artikulator werden diese Anweisungen Ihnen allerdings ermöglichen, geeignete Verfahren für Ihre Anwendung beim Schneiden zu entwickeln.

Die Abbildungen und Daten, die in diesem Handbuch verwendet werden, waren zum Zeitpunkt des Druckens aktuell, aber der Artikulator kann aufgrund der laufenden technischen Änderungen leicht variieren. Lastec behält sich das Recht vor, Engineering- und Design-Änderungen an dem Artikulator vorzunehmen, je nach Bedarf, ohne vorherige Anmeldung.

In dieser Anleitung wird auf die rechte und linke Richtung hingewiesen. Wir bestimmen die rechte und linke Seite beim Sitzen im Betreibersitz und mit Blick in die Richtung nach vorn. Die Messerdrehung erfolgt im Uhrzeigersinn aus Sicht von oben des Artikulators.

2.4 Schutzeinrichtungen und Abdeckungen



GEFAHR!

- Der Artikulator darf nie betrieben werden, wenn irgendwelche Schutzabdeckungen fehlen!
 - Arbeiten Sie sicher! Befolgen Sie alle Sicherheitsvorschriften! Ein vorsichtiger Betreiber ist die beste Versicherung gegen Unfälle!
-

Einige Abbildungen in diesem Handbuch zeigen den Artikulator mit entfernten Schutzabdeckungen für eine bessere Betrachtung der einzelnen Komponenten. **Sie dienen nur zu Informationszwecken -- Der Artikulator darf nur dann betrieben werden, wenn alle Schutzabdeckungen, Schutzabschirmungen, Sicherheitsvorrichtungen, Grassauswurf oder Mulchplatte installiert und sicher sind!**

Die Sicherheit ist das vorrangige Anliegen bei der Entwicklung und Herstellung aller Lastec Produkte. Leider können unsere umfangreichen Bemühungen, sichere Geräte bereitzustellen, durch eine einzige unvorsichtige Handlung des Betreibers nichtig gemacht werden. Neben der Planung und Einstellung des Artikulators sind die Prüfung der Gefahr und die Verhütung der Unfälle auch von der Aufmerksamkeit, Sorge, Vorsicht und einer angemessenen Schulung des gesamten Personals abhängig, das an Betrieb, Transport, Wartung und Lagerung der Artikulators beteiligt ist.

Die beste Sicherheitsvorrichtung ist ein informierter, vorsichtiger Betreiber!

Sie werden gebeten, ein solcher Betreiber zu sein.

2.5 Sicherheitsvorschriften vor dem Einsatz

GEFAHR!



- Der Artikulator darf NIE durch Kinder betrieben werden!
- Die Kinder dürfen NIE auf den Artikulator oder in seine Nähe treten!
- Betreiben Sie den Artikulator NIE wenn Kinder dabei sind.
- Beseitigen Sie IMMER das gesamte Personal vor dem Betrieb des Artikulators aus dem Bereich!

WARNUNG!



- Der Artikulator darf NIE durch Personen betrieben werden, die nicht entsprechend unterwiesen sind! Alle Betreiber müssen eingewiesen werden und in der Lage sein, den Artikulator, seine Anlagen und Steuerungen sicher zu betreiben!
- LERNEN SIE die Steuerungen kennen und wie der Artikulator schnell im Notfall gestoppt werden kann!
- LESEN Sie das gesamte Handbuch vor dem Betrieb des Artikulators! Nur Personen, die die gesamte Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, dürfen den Artikulator betreiben!

- Tragen Sie immer relativ enge und mit Gürtel geschnallte Kleidung, um die Verstrickung in bewegliche Teile zu vermeiden. Tragen Sie robuste Arbeitschuhe mit rauen Sohlen, sowie Schutzausrüstung für Augen, Hände, Ohren und Kopf. Betreiben Sie den Artikulator oder die dazugehörigen Geräte NIE mit nackten Füßen, Sandalen oder Turnschuhen.
- Entfernen Sie aus dem Schnittbereich Steine, Zweige, Kugeln oder andere Verunreinigungen, die geworfen werden und zu Verletzungen oder Schäden führen können.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsaufkleber richtig installiert, sichtbar und lesbar sind.
- Entfernen Sie angesammelte Fremdkörper, Kraftstoffe oder überschüssiges Fett und Öl aus dem Motorraum der Zugmaschine, um Brandgefahr zu verhindern.
- Vergewissern Sie sich, dass der Artikulator richtig montiert, eingestellt, justiert und in gutem Betriebszustand ist.
- Führen Sie immer die Inspektion der Geräte und die erforderlichen Wartungsmaßnahmen (Sektion 5) vor dem Betrieb des Artikulators durch.

- Ändern Sie die Reglereinstellungen oder erhöhen Sie die Geschwindigkeit des Motors nicht.

2.6 Sicherheitsvorschriften während des Betriebs

GEFAHR!



- Der Artikulator darf NIE durch Kinder betrieben werden!
 - Die Kinder dürfen NIE auf den Artikulator oder in seine Nähe treten!
 - Betreiben Sie den Artikulator NIE wenn Kinder dabei sind.
 - Beseitigen Sie IMMER das gesamte Personal vor dem Betrieb des Artikulators aus dem Bereich!
-

GEFAHR!

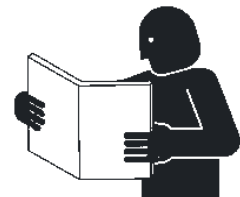


- Betreiben Sie den Artikulator NUR, wenn alle Sicherheitshauben richtig installiert und in gutem Zustand sind!
 - Bleiben Sie IMMER allen rotierenden Teilen fern!
 - Bleiben Sie IMMER den Messern während des Betriebs fern
-

WARNUNG!



- Arbeiten Sie IMMER sicher! Befolgen Sie alle Sicherheitsvorschriften! Ein vorsichtiger Betreiber ist die beste Versicherung gegen Unfälle!
- Beseitigen Sie IMMER das gesamte Personal vor dem Betrieb des Artikulators aus dem Bereich!
- Nur Personen, die die gesamte Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, dürfen den Artikulator betreiben!



- Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gesetzt ist, bevor Sie den Motor starten.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder gutem künstlichem Licht (min. 200 Lux).
- Stellen Sie sicher, dass alle Hilfsschalter der Geräte (Messern, Leuchten, etc.) in der OFF Position sind, bevor Sie den Motor starten.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Zugmaschine mit Umsturzsicherheitsvorrichtung ROPS (*Roll Over Protection System*) ausgerüstet ist, und achten Sie darauf, dass Sie Ihren Sicherheitsgurt tragen.

- Betreiben Sie den Artikulator NUR, wenn der Prallschutz oder Mulchplatte installiert und sicher sind.
- Betreiben Sie den Artikulator NUR, wenn alle Abdeckungen, Abschirmungen und Sicherheitsvorrichtungen installiert und sicher sind.
- Erlauben Sie NIEMALS Dritten, die Zugmaschine oder den Artikulator zu fahren oder darin einzusteigen. **Lassen Sie nicht autorisierte Fahrer zu!**
- Lassen Sie niemals jemand in die Nähe der Zugmaschine oder des Artikulators während des Betriebs treten. **Bevor Sie rückwärts fahren, stellen Sie sicher, dass sich niemand im Bereich hinter Ihnen befindet!**
- Lassen Sie niemals jemand in die Nähe oder in den Weg der Entladung treten.
- Die Entladung darf NIEMALS in Richtung Zuschauer, Fahrzeuge oder Gebäude erfolgen.
- Die Maschine darf nicht plötzlich angehalten oder gestartet werden, wenn sie den Hügel hinauf oder hinab gefahren wird. Vermeiden Sie den Betrieb auf steilen Hängen.
- Mähen Sie nicht rückwärts, es sei denn, dass es absolut notwendig ist - und auch dann nur mit einer aufmerksamen und ständigen Beobachtung des gesamten Bereichs hinter der Zugmaschine und dem Artikulator.
- Gehen Sie äußerst vorsichtig vor und halten Sie die Mindestgeschwindigkeit beim Fahren auf einem Hügel oder rauem Boden und beim Betrieb in der Nähe von Gräben, Zäunen oder Wasser.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit auf Pisten und in scharfen Kurven, um mögliches Umkippen oder Verlust der Kontrolle zu minimieren. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Richtung auf den Pisten ändern.
- Passen Sie auf die Löcher im Boden sowie alle anderen versteckten Gefahren auf. Fahren Sie immer langsam auf rauem Boden.
- Vor der Demontage der Zugmaschine oder jeder Einstellung des Artikulators schalten Sie die Messer aus, stoppen Sie den Motor, setzen Sie die Feststellbremse und entfernen Sie den Schlüssel.
- Stoppen Sie die Zugmaschine sofort, wenn Sie auf ein Hindernis stoßen. Schalten Sie die Messer aus, stoppen Sie den Motor, setzen Sie die Feststellbremse und entfernen Sie den Schlüssel vor Prüfung der Zugmaschine und des Artikulators auf Beschädigungen. Reparieren Sie IMMER jeden Schaden vor der Wiederaufnahme des Betriebs.

- Weder stellen Sie die Höhe des Mäherdecks ein noch heben Sie das Deck in die Transportposition, wenn die Messer eingeschaltet sind.
- Aktivieren Sie niemals die Messer, wenn das Mäherdeck in die Transportposition gehoben ist.
- Legen Sie niemals Ihre Hände oder Füße unter den Artikulator, wenn der Motor läuft.
- Bleiben Sie Immer allen rotierenden Teilen fern!
- Während des Betriebs halten Sie immer die Hände und Füße den Messern fern.
- Ergreifen Sie alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die Zugmaschine und den Artikulator unbeaufsichtigt lassen. Schalten Sie die Messer aus, stoppen Sie den Motor, setzen Sie die Feststellbremse und entfernen Sie den Schlüssel, jederzeit wenn Sie die Zugmaschine und den Artikulator unbeaufsichtigt lassen.
- Wenn die Zugmaschine mit Scheinwerfern und Warnblinkleuchten ausgestattet ist, schalten Sie diese immer ein, wenn Sie über oder auf eine Straße, Einfahrt oder Parkplatz fahren. Achten Sie auf Gegenverkehr.
- Gehen Sie mit dem Kraftstoff vorsichtig um – er ist explosiv! Verwenden Sie immer genehmigte Kraftstoffbehälter; behandeln Sie den Kraftstoff nie in der Nähe einer offenen Flamme, verwenden Sie den Kraftstoff nie als Lösungsmittel; tanken Sie die Zugmaschine nie, wenn der Motor läuft oder heiß ist, tanken Sie den Artikulator nie, wenn er im Gebäude steht; tanken Sie nie, wenn Sie auf der Zugmaschine sind; räumen Sie den verschütteten Kraftstoff auf; Rauchen in der Nähe des Kraftstoffs oder beim Tanken ist verboten.
- Lassen Sie den Motor der Zugmaschine niemals drinnen laufen - **die Abgase sind tödlich.**

2.7 Sicherheitsvorschriften während der Wartung

GEFAHR!



- Schalten Sie die Messer aus, stoppen Sie den Motor, setzen Sie die Feststellbremse und entfernen Sie den Schlüssel jeweils vor Service, Wartung oder Einstellung des Artikulators.
 - Die Kinder dürfen NIE auf den Artikulator oder in seine Nähe treten!
-

- Betreiben Sie den Artikulator nie, wenn Kinder dabei sind.
- Führen Sie die erforderlichen Wartungsmaßnahmen immer zeitgemäß durch.
- Lassen Sie niemals Dritte in die Nähe der Steuerungen treten, wenn Einstellungen, Service- oder Wartungsarbeiten an der Zugmaschine oder dem Artikulator durchgeführt werden.
- Verwenden Sie immer persönliche Schutzausrüstung, wie Augen-, Hand-, Kopf- und Ohrenschutz bei der Durchführung von Wartung oder Pflege an der Zugmaschine oder dem Artikulator.
- Entfernen Sie die angesammelten Fremdkörper, Kraftstoffe oder überschüssiges Fett und Öl aus dem Motorraum der Zugmaschine, um Brandgefahr zu verhindern.
- Halten Sie den Artikulator in gutem Betriebszustand mit allen Sicherheitseinrichtungen vorhanden.
- Überprüfen Sie die Messern regelmäßig. Vergewissern Sie sich, dass sie scharf, frei von Kerben und Rissen und sicher befestigt sind.
- Von Zeit zu Zeit ziehen Sie alle Muttern und Schrauben an. Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben richtig eingesetzt sind, so dass die Zugmaschine und der Artikulator sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.
- Nach abgeschlossener Wartung oder Reparatur stellen Sie sicher, dass alle Schutzeinrichtungen und Geräte richtig installiert sind, bevor Sie die Zugmaschine oder den Artikulator wieder in Betrieb nehmen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsaufkleber und Sicherheitssymbole richtig installiert, sichtbar und lesbar sind.
- Nach jeder Verwendung entfernen Sie immer Verunreinigungen aus der Ober- und Unterseite des Artikulators.

2.8 Sicherheitsvorschriften während der Lagerung

GEFAHR!



- Lassen Sie den Motor der Zugmaschine NIEMALS drinnen laufen! Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gift!
- Die Kinder dürfen NIE auf den Artikulator oder in seine Nähe treten!

-
- Lagern Sie den Artikulator niemals in Bereichen, die für die Kinder zugänglich sind.
 - Lassen Sie den Motor der Zugmaschine niemals drinnen laufen. Die Abgase sind tödlich.
 - Lagern Sie die getankte Zugmaschine niemals in einem Gebäude, wo die Dämpfe offene Flammen oder Funken erreichen können.
 - Lassen Sie den Motor der Zugmaschine vor Lagerung in einem geschlossenen Bereich abkühlen.
 - Entfernen Sie alle angesammelten Verunreinigungen aus der Zugmaschine und der Ober- und Unterseite des Artikulators vor der Lagerung.
 - Angeschlagene oder verkratzte Flächen mit Sandpapier schleifen und neu bemalen, um Rost während der Lagerung zu verhindern.
 - Schmieren Sie alle beweglichen Teile der Zugmaschine und des Artikulators, um Rost während der Lagerung zu verhindern.

2.9 Gefahridentifikationskarte

Erkannte Gefahr	Risikoquelle	Kontrollmaßnahmen
Betreiberletzungen	Unerfahrenheit	■ Vollständige Bedienungsanleitung liefern, die alle Aspekte des Betriebs der Maschine deckt. ■ Verschiedene Warnungsaufkleber strategisch auf der Maschine positionieren.
Verwicklungsgefahr	Bewegliche Teile, vor allem, wenn mit einer Zapfwelle gearbeitet wird. Schutzvorrichtungen nicht vorhanden.	■ Warnungsaufkleber, die über Schutzeinrichtungen informieren, müssen vorhanden sein. ■ Physische Schutzeinrichtungen an Riemen, Riemenscheiben und Welle. ■ Deutliche Warnung im Handbuch
Zersplitterungsgefahr	Schneideklingen	■ Warnungsaufkleber ■ Deutliche Warnung im Handbuch ■ Physische Schutzeinrichtungen an Klingen ■ Deutliche Verbote im Handbuch
Gefahr von Auswerfen	Durch Schneideklingen ausgeworfene Reste	■ Warnungsaufkleber ■ Deutliche Warnung im Handbuch ■ Physische Schutzeinrichtungen an Klingen

Gefahr von Fingerklemmung	Bewegliche Teile	■ Warnungsaufkleber die über derartige Gefahrstellen informieren ■ Physische Schutzeinrichtungen an solchen Gefahrstellen ■ Deutliche Warnung im Handbuch
---------------------------	------------------	---

ABSCHNITT 3: ERSTE EINSTELLUNG

3.1 Montageanweisungen

Der Artikulator 100EFD enthält einen Maschinenbausatz und einen Getriebebausatz, die gemäß Abbildungen im Kapitel 2 **Maschinenbausatz (Schubrahmen)** und Kapitel 3 **Getriebebausatz** montiert werden.

3.2 Montage des Artikulators an der John Deere Zugmaschine



GEFAHR!

- Vor der Montage des Artikulators an der Zugmaschine sicherstellen, dass die Zapfwelle ausgekuppelt, der Motor ausgeschaltet, die Feststellbremse gesetzt und die Übertragung auf neutral gestellt ist.

John Deere empfiehlt die Verwendung des Modells 100EFD mit dem John Deere 1565 Triebfahrzeug. Schäden an der Ausrüstung und / oder Personenschäden können aus der Installation und / oder dem Betrieb des Artikulators mit einem unzulässigen Triebfahrzeug resultieren.

Befolgen Sie die unten aufgeführten Anweisungen, um den Artikulator an der Zugmaschine zu montieren:

1. Die Zugmaschine auf ebenem Boden parken. Sicherstellen, dass die Deckhebearme gesenkt sind.
2. Die Zugmaschine ausschalten, die Zapfwelle ausschalten, die Übertragung auf neutral umstellen und die Feststellbremse setzen. Den Schlüssel aus der Zündung entfernen.
3. Die Position des Artikulators vor der Zugmaschine justieren.
4. Den Schubrahmen des Artikulators an der Zugmaschine befestigen. Mit Lastösenbolzen sichern.
5. Den Schubrahmen an den Artikulator anschließen. Mit Schrauben und Muttern sichern.
6. Die Zapfwelle mit dem Artikulatorgetriebe verbinden. Mit der gelieferten metrischen Schraube und Mutter sichern.
7. Die Zapfwelle an die Zugmaschine anschließen. Mit einem Schnelltrennkragen sichern.
8. Den ganzen ersten Abschnitt dieses Handbuchs über die erste Einstellung vor dem Betrieb des Artikulators ausführen.
9. Die Deckketten an die Antriebseinheit anschließen, um zu gewährleisten, dass es während des Betriebs des Artikulators nicht zu Konflikten kommt.



Erste Einstellung

Montage des Artikulators an der John Deere Zugmaschine

10. Die Stoppschrauben der Hebearme einstellen.

3.3 Einstellung der Stoppschrauben der Hebearme

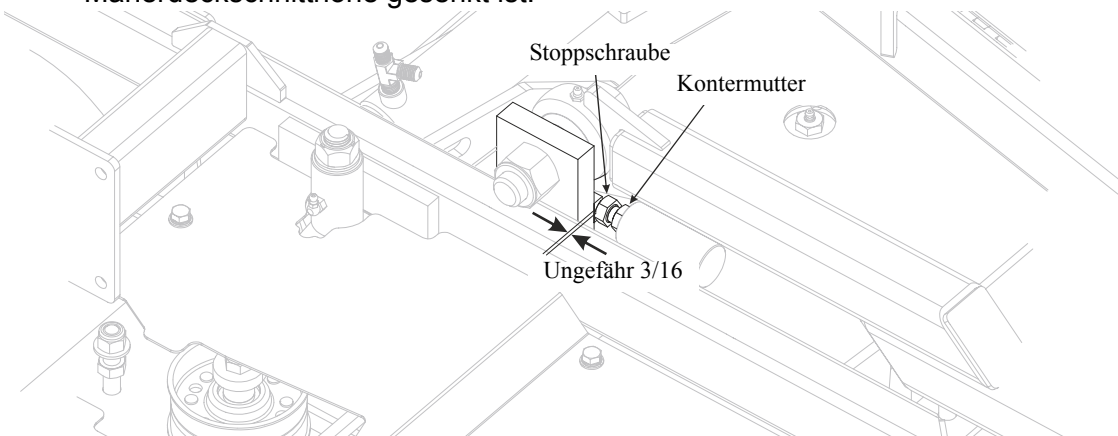


GEFAHR!

- Erfolgt die Einstellung der Stoppschrauben der Hebearme nicht als empfohlen, so wird es zu einer schweren Körperverletzung und / oder schweren Geräteschäden führen.

Sicherstellen, dass die Zugmaschine und der Artikulator eben sind, bevor mit der Einstellung der Stoppschrauben der Hebearme begonnen wird. Jede Stoppschraube einstellen, so dass der Abstand zwischen dem Bolzenkopf und dem Plattenrand ca. 3/16" ist, wenn die Mäherdeckschritthöhe zwischen 2,5" und 3,5" liegt (die häufigste Schritthöhe). Außerhalb dieses Bereichs müssen die Stoppschrauben auf die spezifische Schritthöhe eingestellt werden.

Den Abstand zwischen dem Kopf der Stoppschraube und der Platte etwas vergrößern, wenn die Mäherdeckschritthöhe gehoben ist. Den Abstand verringern, wenn die Mäherdeckschritthöhe gesenkt ist.



Für die Einstellung der Stoppschrauben der Hebearme sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Die Kontermutter zur Sicherung der Stoppschraube lösen.
2. Die Stoppschraube im Uhrzeigersinn drehen, um den Abstand zwischen dem Schraubenkopf und dem Plattenrand zu vergrößern. Die Stoppschraube entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um den Abstand zwischen dem Schraubenkopf und dem Plattenrand zu verringern.
3. Die Kontermutter anziehen, um die Stoppschraube zu sichern, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
4. Das Gerät langsam in die Transportposition heben. Sicherstellen, dass die Ansteuerleitung nicht mit dem Mäherdeck in Berührung kommt. Wenn dies der Fall ist,

das Gerät auf den Boden senken und den Abstand zwischen dem Schraubenkopf und dem Plattenrand leicht verringert. Auf Freiraum wieder prüfen.

3.4 Transport des montierten Artikulators

Durch Aktivieren der Hydraulik, um die Decks nach oben zu fahren, werden die Flügeldecks in die Transportposition gehoben.

Beim Transport des Decks sollte sich das Vorderrad mindestens 4 Zoll über dem Boden befinden und 6 Zoll werden bevorzugt. Die Kupplung entsprechend anpassen, um die Hebung abzuschließen.

3.5 Verifizierung der Zapfwelle

VORSICHT!

Prüfen Sie, ob die Zapfwelle dem richtigen Arbeitsbereich entspricht, um einen sicheren Betrieb des Artikulators unter den unterschiedlichsten Schnittbedingungen zu gewährleisten.



1. Die Zugmaschine und den Artikulator zum Gelände mit den meisten Hügeln fahren.
2. Die Zapfwelle von der Zugmaschine trennen.
3. Die Zugmaschine auf einen Hügel oder über einen Graben fahren. An der Stelle stoppen, wo die Zugmaschine einen Hügel hinauf und der Artikulator den Gegenhügel hinab gerichtet ist, an der Stelle, wo die Zapfwelle das Tal zwischen den beiden Hügeln mit der Zugmaschine und dem Artikulator in ihrem nächstgelegenen Punkt überspannt. Es soll die maximale Kompression der Zapfwelle darstellen.
4. Die Zapfwelle an die Zugmaschine wieder verbinden.
5. Wenn die Zapfwelle zu lang ist, um einfachen Anschluss zu ermöglichen, entweder eine kürzere Zapfwelle verwenden, die Zapfwelle kürzen oder den Bereich beim Schneiden vermeiden.
6. Wenn die Zapfwelle leicht wieder angeschlossen werden kann, dann liegt die maximale Kompression innerhalb des richtigen Bereichs der Zapfwelle. Jetzt die maximale Ausdehnung der Zapfwelle prüfen.
7. Die Zugmaschine über einen Hügel fahren. An der Stelle stoppen, wo die Zugmaschine eine Seite des Hügels hinab und der Artikulator die andere Seite des Hügels hinauf gerichtet ist, an der Stelle, wo die Zapfwelle den Kamm des Hügels mit der Zugmaschine und dem Artikulator an ihrem weitesten Punkt voneinander überspannt. Es soll die maximale Kompression der Zapfwelle darstellen.
8. Die Bondoli Zapfwelle soll ein Engagement von mindestens 1/3 der gesamten Länge der komprimierten Welle darstellen.

9. Wenn die Bondoli Zapfwelle mindestens 1/3 des Engagements der Welle darstellt, werden Sie innerhalb des richtigen Wellenbereichs arbeiten.
10. Wenn die Bondoli Zapfwelle mindestens 1/3 des Engagements der Welle nicht darstellt, werden Sie innerhalb des richtigen Wellenbereichs arbeiten. Sie werden entweder eine längere Zapfwelle installieren oder diesen Bereich beim Schneiden vermeiden müssen.
11. Bei der Montage einer längeren Zapfwelle die maximale Kompression der Zapfwelle überprüfen.

3.6 Getriebe

Den Ölstand und den Zustand des Getriebes überprüfen. Das Getriebe soll ungefähr halb voll (6 Unzen) sein. Beim niedrigen Stand Öl nachfüllen. Wenn das Öl scheint, kontaminiert zu sein, Öl wechseln. Synthetisches Getriebeöl Mobilube SHC 75W90 verwenden.

Den gesamten Bereich um das Getriebe herum und darunter auf Ölleckagen prüfen. Wenn ein Leck entdeckt wird, reparieren und das Getriebe vor dem Betrieb des Artikulators nachfüllen.

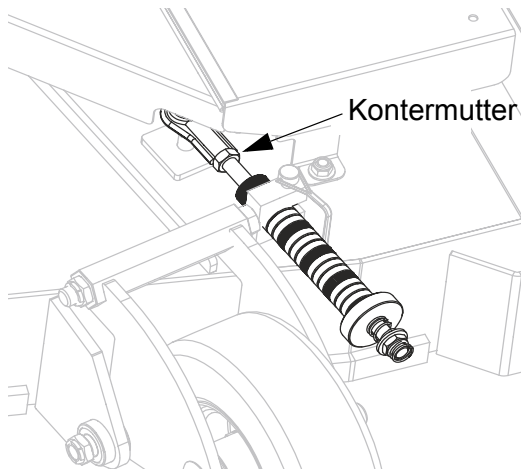
3.7 Einstellung der Höhe des Mäherdecks

GEFAHR!

- Vor der Einstellung oder Veränderung der Mäherdeckhöhe die Zugmaschine immer anhalten und die Zapfwelle ausschalten.
- Die Höhe des Deckmähers darf nie bei laufender Zugmaschine oder Zapfwelle eingestellt werden.



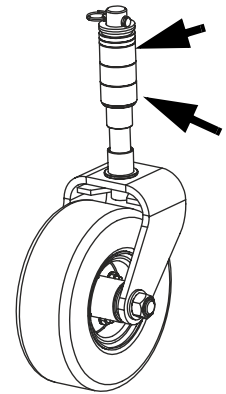
Die Ausrichtung von 100EFD wird werkseitig voreingestellt. Sollte es notwendig sein, das Geräte wieder auszurichten, sind folgende Schritte durchzuführen.



Der Höhenverstellungsstab der Mäherdeckradverriegelung ist mit einem (1) festen Abstandshalter und zwölf (12) einstellbaren Abstandshaltern ausgestattet, jeder gleich 1/4" der Deckhöhenverstellung. Das Deck ist auf seiner Mindesthöhe von einem Zoll, wenn sich nur der feste Abstandshalter vor dem Hebelverschlussbügel befindet und die Mitteldeckzwischenabstandshalter in der Top-Position sind. Jeder einstellbare Abstandshalter auf dem Verstellungsstab, der vor dem Verschlussbügel angebracht wird, vergrößert die Deckhöhe um 1/4" bis zu 4-3/4". Die Abstandshalter, die 2", 3" und 4" Deckhöhenpositionen bezeichnen, sind für eine schnelle Identifizierung geriffelt.

Deckhöhenpositionen bezeichnen, sind für eine schnelle Identifizierung geriffelt.

1. Die Abstandshalter der Verriegelung der Deckhöhenverstellungsräder auf alle Räder mit solchen Verriegelungen auf 2" bringen.
2. Die Vorderseite jedes Decks von der Spitze der Klinge bis zum Boden messen. Sie soll immer bei 2" +/- 1/8" liegen.
3. Wenn ein Deck nicht innerhalb dieses Bereichs liegt, 2" Blöcke unter den vorderen und hinteren Teil jedes Decks legen. Sicherstellen, dass die 2" Blöcke auf einer flachen Oberfläche aufgestellt sind. Die 2 Blöcke müssen an dem nächstgelegenen Punkt auf jedem Rad angebracht werden.
4. Beginnend mit dem mittleren Deck, die Abstandshalter auf dem **Vorderradjoch** auf den richtigen Abstand für das Joch und die Deckeinstellung prüfen. Die Ausrichtung der Vorderjochs wurde werkseitig voreingestellt und soll nicht angepasst werden. Bei Unfall oder Geräteschäden können zusätzliche oder Ersatzdistanzstücke vom Lastec Händler bezogen werden, falls nötig.
5. Die Abstandshalter der Hinterradverriegelung durch Justierung der Kontermutter auf dem Radverriegelungsarm einstellen bis jeder Spielraum im Stab aufgenommen wird.
6. Mit den anderen Decks fortfahren, bis alle Decks eingestellt sind.
7. Die 2" Blöcke unter den Messern entfernen.
8. Die Vorderseiten aller Decks wieder messen. Sie sollen alle bei 2" +/- 1/8" von der Spitze der Klinge bis zum Boden liegen. Wenn ein Deck nicht innerhalb dieses Bereichs liegt, die Schritte oben wiederholen.



Die Höhe des Mäherdecks an allen Rädern ändern; die Raddistanzstücke von oben nach unten bewegen, jeden Jochkragen auf jeder Jochwelle. Wenn sich keine Distanzstücke unter dem Kragen befinden, ist das Deck auf 1" eingestellt. Es gibt zwei Typen der Raddistanzstücke, 1" und 1/4". Wenn eine Kombination der Raddistanzstücke unter dem Wellenkragen montiert wird, erhöht sich das Deck um die entsprechende Dicke der genutzten Distanzstücke.

Beispiel: (1) Durch den Einsatz von einem 1" Distanzstück und zwei 1/4" Distanzstücken unter dem Jochkragen wird der Mäherdeck auf 2 - 1/2" eingestellt.

3.8 Einstellung der Höhe des Mäherdecks

Der Artikulator Typ 100EFD kann auf verschiedene Höhen von 1" bis 4 -3/4" eingestellt werden.

Die Höhe des Mäherdecks an allen Rädern ändern; die Raddistanzstücke von oben nach unten bewegen, jeden Jochkragen auf jeder Jochwelle. Wenn sich keine Distanzstücke unter dem Kragen befinden, ist das Deck auf 1" eingestellt. Es gibt zwei Typen der Raddistanzstücke, 1" und 1/4". Wenn eine Kombination der Raddistanzstücke unter dem Wellenkragen montiert wird, erhöht sich das Deck um die entsprechende Dicke der genutzten Distanzstücke.

Beispiel: (1) Durch den Einsatz von einem 1" Distanzstück und zwei 1/4" Distanzstücken unter dem Jochkragen wird der Mäherdeck auf 2 -1/2" eingestellt.

3.9 Deckantriebsriemen

WARNUNG!

- Die Deckantriebsriemen nie bei laufender Zugmaschine prüfen, einstellen oder ändern.
- Fett, Öl, Kraftstoff, Gras oder Fremdkörper vom gesamten Deck (auch von unter den Riemenabdeckungen) entfernen, um Feuer oder andere Gefahren zu verhindern.



VORSICHT!

- Beim Schneiden mit neuen Riemen, den Artikulator innerhalb der ersten paar Stunden des Betriebs nicht mit einer zu großen Leistung fahren. Auf übermäßiges Riemenrutschen horchen. **Riemenspannung nach 2 Stunden Betrieb prüfen. Alle Vorrichtungen für die Einstellung der Riemenspannung nach erste 8 Stunden Betrieb prüfen.**



Die gesamte Lebensdauer des Antriebs und der Deckriemen des Artikulators hängt mehr von der Aufmerksamkeit ab, die ihnen in den ersten 8 Stunden des Betriebs geschenkt wird als zu jedem anderen Zeitpunkt. Richtig eingestellt, können die Riemen über 1000 Betriebsstunden laufen. Falsch eingestellt, können die Riemen innerhalb von ein paar Stunden kaputt gehen. Merken Sie, dass über 50% der gesamten Riemendehnung innerhalb der ersten paar Stunden des Betriebs erreicht werden.

Die Deckantriebsriemen befinden sich zwischen dem Getriebe und dem zentralen Mäherdeck, unter der zentralen Deckriemenabdeckung. Um auf die Riemen zuzugreifen, die Vorrichtung entfernen und die Abdeckung vom Deck abnehmen.

Die Riemen werden automatisch durch eine Spannrolle mit Sprungfeder angespannt.

Riemen auf sichtbare Abnutzung oder Beschädigung prüfen. Wenn der Riemen übermäßig abgenutzt, beschädigt, gebrochen, verwittert ist oder einen ungeeigneten oder unsicheren Betriebszustand verursacht, ist er sofort zu ersetzen.

Riemen auf die richtige Spannung prüfen. Wenn der Lenkzwischenhebel maximal schwenkt, ohne dass die Riemen entsprechend angespannt sind, die Riemen ersetzen. Wenn die geprüften Riemen neu sind und der Umlenkspanner maximal schwenkt, ohne dass die Riemen entsprechend angespannt sind, haben die Riemen wahrscheinlich die falsche Größe. Wenden Sie sich an Ihren Lastec Händler für die richtigen Riemen für Ihren Artikulator.

Sicherstellen, dass die Umlenkspannerfeder richtig installiert und in gutem Zustand ist. Wenn die Feder aus irgendeinem Grund locker, losgelöst oder müde wird, werden die Riemen nicht entsprechend angespannt.

Fett, Öl, Kraftstoff, Gras oder Fremdkörper vom gesamten Deck (auch von unter den Riemenabdeckungen) entfernen, um Schäden an der Ausrüstung, Brand- und Sprenggefahr zu verhindern. um Schäden an der Ausrüstung, Brand- und Sprenggefahr zu verhindern.

Die Riemenabdeckung und Ausrüstung wieder anbringen.

3.10 Deckriemen und Ausrichtung

WARNUNG!

- Die Deckantriebsriemen nie bei laufender Zugmaschine prüfen, einstellen oder ändern.
- Fett, Öl, Kraftstoff, Gras oder Fremdkörper vom gesamten Deck (auch von unter den Riemenabdeckungen) entfernen, um Feuer oder andere Gefahren zu verhindern.



VORSICHT!

- Beim Schneiden mit neuen Riemen, den Artikulator innerhalb der ersten paar Stunden des Betriebs nicht mit einer zu großen Leistung fahren. Auf übermäßiges Riemenrutschen horchen. Riemenspannung nach 2 Stunden Betrieb prüfen. Alle Vorrichtungen für die Einstellung der Riemenspannung nach 8 Stunden Betrieb prüfen.



Die gesamte Lebensdauer des Antriebs und der Deckriemen des Artikulators hängt mehr von der Aufmerksamkeit ab, die ihnen in den ersten 8 Stunden des Betriebs geschenkt wird als zu jedem anderen Zeitpunkt. Richtig eingestellt, können die Riemen über 1000 Betriebsstunden laufen. Falsch eingestellt, können die Riemen innerhalb von ein paar Stunden kaputt gehen. Merken Sie, dass über 50% der gesamten Riemendehnung innerhalb der ersten paar Stunden des Betriebs erreicht werden.

Um auf den Riemen zuzugreifen, die Abdeckvorrichtung entfernen und die Riemenabdeckung vom Deck abnehmen. Die Mäherdeckriemen befinden sich unter den Kunststoffriemenabdeckungen auf jedem Deck. Um auf den Riemen zugreifen zu können, die Muttern und Unterlegscheiben entfernen und die Riemenabdeckung vom Deck abnehmen. Das Riemenspannsystem mit Doppelspannrolle spannt die Mäherdeckriemen automatisch an, was die Notwendigkeit der manuellen Einstellung der Riemenspannung spart.

Riemen auf sichtbare Abnutzung oder Beschädigung prüfen. Wenn der Riemen übermäßig abgenutzt, beschädigt, gebrochen, verwittert ist oder einen ungeeigneten oder unsicheren Betriebszustand verursacht, ist er sofort zu ersetzen.

Riemen auf die richtige Spannung prüfen. Wenn der Rollenspanner maximal schwenkt, ohne die Riemen entsprechend anzuspinnen, sind die Riemen zu ersetzen. Wenn die geprüften Riemen neu sind und der Rollenspanner maximal schwenkt, ohne die Riemen entsprechend anzuspinnen, haben die Riemen wahrscheinlich falsche Größe. Wenden Sie sich an Ihren Lastec Händler für die richtigen Riemen für Ihren Artikulator.

Wenn Sie nicht in der Lage sind, die neuen Riemen beim minimal geschwenkten Spannrollensystem zu installieren, haben die Riemen wahrscheinlich die falsche Größe. Wenden Sie sich an Ihren Lastec Händler für die richtigen Riemen für Ihren Artikulator.

Stellen Sie sicher, dass die Spannrollenfeder richtig installiert und in gutem Zustand ist. Wenn die Feder aus irgendeinem Grund locker, losgelöst oder ermüdet wird, werden die Riemen nicht entsprechend angespannt.

Fett, Öl, Kraftstoff, Gras oder Fremdkörper vom gesamten Deck (auch unter den Riemenabdeckungen) entfernen, um Schäden an der Ausrüstung, Brand- und Sprenggefahr zu verhindern.

Die Riemenabdeckung und Ausrüstung wieder anbringen.

3.11 Messer



GEFAHR!

- Die Messer NIEMALS beim laufenden Motor prüfen, einstellen, austauschen oder warten!

- JEWEILS vor Prüfung, Einstellung, Austausch oder Wartung der Messern - die Messern ausschalten, den Motor stoppen, die Feststellbremse setzen und den Schlüssel entfernen!
 - Bei Prüfung, Justierung, Austausch oder Wartung der Messern darf kein Personal Zugang zu den Steuerungen haben!
-

Im Artikulator Typ 100EFD werden fünf individuelle 21" Messer verwendet, die sich unter jedem artikulierten Mäherdeck befinden.

NIEMALS in die Nähe treten oder sich oder andere in irgendeiner Weise den Messern aussetzen, wenn der Motor läuft!

JEWEILS vor Prüfung, Einstellung, Austausch oder Wartung der Messern - die Messern ausschalten, den Motor stoppen, den Schlüssel entfernen und die Feststellbremse setzen.

Bei Prüfung, Justierung, Austausch oder Wartung der Messer darf kein Personal Zugang zu den Steuerungen haben!

Alle Messer auf die richtige Montage, Ausrichtung, Festigkeit, Schärfe und den richtigen allgemeinen Zustand prüfen. Sicherstellen, dass die Luftflügel an der Spitze der Messers orientiert sind. Prüfen, ob die Montageschrauben sicher, die Messer scharf, frei von Kerben, Rissen und Verbiegungen sind. Beschädigte, abgestumpfte oder fehlende Messern immer vor Betrieb des Artikulators austauschen. Für die Messerschrauben wird das Anzugsdrehmoment von **75 ft/lbs** empfohlen.

Wenden Sie sich an Ihren Lastec Händler für weitere Informationen über lieferbare optionale Messer.

3.12 Deckräder

Alle Mäherdeckräder auf richtiges Funktionieren prüfen. Die Räder sollen frei und ohne übermäßige seitliche Bewegung drehen und frei von Fremdkörpern sein. Falls nötig, die Räder reinigen, einstellen oder erneuern.

Prüfen, ob jedes Jochrad in dem Drehkragen der Welle frei dreht und die Buchsen in gutem Zustand sind. Wenn ein Rad nicht frei dreht, den Wellenkragen reinigen und schmieren. Falls nötig, die Buchsen wechseln.

Jedes Rad nach 8 Stunden Betrieb schmieren, abgenutzte oder beschädigte Reifen austauschen.

3.13 Allgemeines

Prüfen, dass alle Warnungsschilder richtig angebracht, sichtbar und lesbar sind.

Prüfen, dass alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen richtig installiert und befestigt sind.

Sicherstellen, dass der Grassauswurf frei von Fremdkörpern, richtig montiert und in gutem Zustand ist.

Den ganzen Artikulator auf lose oder verfangene Teile, Fremdkörper, Hindernisse, verbliebene Werkzeuge oder andere mögliche Sicherheits-, Ausstattungs- oder Sprenggefahren prüfen.

3.14 Prüfung der Ausrüstung vor dem Betrieb - Checkliste

Die folgende Prüfung der Ausrüstung ist vor jeder Inbetriebnahme des Artikulators durchzuführen.

- ☐ Die Zugmaschine und den Artikulator auf ebenem Boden parken und sicherstellen, dass der Artikulator an der Zugmaschine richtig montiert und sicher ist.
- ☐ Prüfen, ob die Zapfwelle richtig montiert und sicher ist und ob die Ketten für die Befestigung der Zapfwellenabdeckung sicher sind.
- ☐ Den Ölstand im Getriebe prüfen.
- ☐ Den gesamten Bereich um das Getriebe herum und darunter auf Ölleckagen prüfen.
- ☐ Gewünschte Deckhöhe einstellen. Wenn nötig, die Deckhöhe kalibrieren.
- ☐ Den Deckantriebsriemen und die Umlenkspannfeder auf die richtige Montage, Spannung und den richtigen Zustand prüfen.
- ☐ Fett, Öl, Kraftstoff, Gras oder Fremdkörper vom gesamten mittleren Deckbereich (auch von unter den Riemenabdeckungen) entfernen. Alle Abdeckungen, Schilder und Schutzvorrichtungen wieder anbringen.
- ☐ Alle Deckriemen auf die richtige Spannung prüfen.
- ☐ Fett, Öl, Kraftstoff, Gras oder Fremdkörper vom gesamten Deckbereich (auch von unter den Riemenabdeckungen) entfernen. Alle Abdeckungen, Schilder und Schutzvorrichtungen wieder anbringen.
- ☐ Alle Messer auf die richtige Montage, Ausrichtung, Festigkeit, Schärfe und den richtigen allgemeinen Zustand prüfen.
- ☐ Alle Räder auf richtiges Funktionieren prüfen.
- ☐ Prüfen, dass alle Warnungsschilder richtig angebracht, sichtbar und lesbar sind.
- ☐ Prüfen, dass alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen richtig installiert und befestigt sind.
- ☐ Sicherstellen, dass der Grassauswurf frei von Fremdkörpern, richtig montiert und in gutem Zustand ist.
- ☐ Den ganzen Artikulator auf lose oder verfangene Teile, Fremdkörper, Hindernisse oder verbliebene Werkzeuge prüfen.
- ☐ Alle Sicherheits-, Einstellungs- und vorbetriebliche Maßnahmen, die in dem Handbuch der Zugmaschine aufgeführt sind, durchführen.
- ☐ Entsprechende Wartungscheckliste (Abschnitt 5) ausfüllen.

ABSCHNITT 4: ARBEITSANWEISUNGEN

4.1 Transport des Artikulators

GEFAHR!

- Die Zapfwelle nicht einschalten, wenn der Artikulator in der Transportposition ist!
 - Den Artikulator nicht in die Transportposition heben, wenn die Zapfwelle läuft!
-

Der Artikulator Typ 100EFD verwendet Hydraulik, um die beiden äußeren Decks für leichteren Transport zusammenzuklappen. Diese Funktion hat viele andere Vorteile, wie Fernbetrieb, Zugang über schmale Brücken, durch Tore oder Türen und Verringerung der erforderlichen Lagerfläche. **Lesen Sie den ganzen Abschnitt über die erste Einstellung VOR dem Betrieb des Artikulators.**

4.2 Betrieb des Hydraulikhebers

Wenn richtig betrieben, ermöglicht der Hydraulikheber Fernbetrieb und sicheren Transport des Artikulators. Wie bei allen industriellen Geräten kann die falsche Bedienung der Hebebühne Schäden an Geräten, schwere Körperverletzungen oder tödliche Verletzungen verursachen. Beim Betrieb der Hebebühne sind die Anweisungen genau zu befolgen.

GEFAHR!

- Schalten Sie die Zapfwelle bei gehobenen Decks nicht ein.
 - Heben Sie die Decks nicht, wenn die Zapfwelle läuft.
 - Schalten Sie die Hydraulik nicht ein, wenn die Zapfwelle läuft.
 - Sonst kann es zu Schäden an Geräten, einer schweren Körperverletzung oder tödlichen Verletzung kommen!
-

Die Höhe der Mäherdecks des Artikulators 100EFD wird werkseitig von Lastec eingestellt. Soll es bei der Wartung notwendig sein, die Höhe anzupassen, siehe den Abschnitt über die Einstellung der Höhe des Mäherdecks.

1. Die Zapfwelle ausschalten. Abwarten, bis die Maschine ganz stoppt.
2. Den vorderen Teil des Artikulators heben und die 2-Punkt-Kupplung der Zugmaschine nach oben ziehen.
3. Die Hydraulik langsam einschalten.

4. Wenn die Decks beginnen hoch zu gehen, aufpassen, dass keine Hindernisse oder Verbiegungen im Artikulator vorkommen.
5. Die Hydraulik aktivieren, bis die Decks hoch fahren. Beide Außendecks falten vollständig.
6. Der Artikulator ist jetzt für den Transport bereit.
7. Nach der Ankunft zum Arbeitsbereich, die Hydraulik aktivieren, den Artikulator nach unten fahren. Die Decks nach unten fahren, bis die Zylinder auf den Flügeldecks ganz ausgestreckt sind.
8. Den vorderen Teil des Artikulators in die Schnittstellung fahren und die 2-Punkt-Kupplung der Zugmaschine nach unten ziehen.

4.3 Vorbereitung auf Schneiden

GEFAHR!



- Befolgen Sie immer alle Sicherheitsvorschriften, die in diesem Handbuch und in dem Handbuch der Zugmaschine enthalten sind. Ein gut informierter Betreiber ist der beste Schutz gegen Unfälle oder Verletzungen.
- Lassen Sie den Motor der Zugmaschine niemals drinnen laufen. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid und können tödlich sein!

WARNUNG!



- Betreiben Sie den Artikulator erst dann, wenn Sie dieses Handbuch und das Handbuch der Zugmaschine vollständig gelesen und verstanden haben.

VORSICHT!



- Führen Sie die entsprechende Prüfung der Ausrüstung immer vor dem Betrieb des Artikulators durch!
- Führen Sie alle erforderlichen Wartungsmaßnahmen immer vor dem Betrieb des Artikulators durch!

Der Artikulator ist speziell für das Abschlussmähen bestimmt. Einer der einzigartigen Vorteile der Schneidetechnologie des Artikulators ist seine Fähigkeit, über wellige Flächen zu fahren, die von anderen Großflächenmähern nicht richtig bearbeitet werden können. Der Artikulator lässt sich sehr gut manövrieren.

Obwohl der Artikulator ein industrieller, hochqualitativer Rasenmäher ist, eignet er sich nicht für extrem hohes Gras oder Flächen mit viel Unterholz und Schutt.

Vor dem Betrieb des Artikulators lesen und verstehen Sie dieses Handbuch und das Handbuch der Zugmaschine. Führen Sie auch alle erforderlichen Wartungsmaßnahmen durch und füllen Sie die Vor-Betrieb-Checkliste vollständig aus.

- Lesen Sie den ganzen Abschnitt über die erste Einstellung VOR dem Betrieb des Artikulators.
- Nach dem Transport zum Arbeitsbereich die Decksicherungbolzen entfernen und den Artikulator in die Schneideposition senken.
- Sicherstellen, dass der Artikulator nicht auf Schutt oder lose Gegenstände gestellt wird.
- Sicherstellen, dass keine Personen sich in der Nähe des Artikulators, vor allem im Wege der Entladung befinden.
- Die Zugmaschine starten. Die Zugmaschine mit einer niedrigen Drehzahl fahren. DIE ZAPFWELLE NICHT BEI EINER HOHEN LEERLAUFZEIT DER ZUGMASCHINE EINSCHALTEN.
- Die Zapfwelle einschalten.
- Bei Riemenquietschen, übermäßiger Vibrationen oder Anzeichen von Störungen und Fremdkörpern in den Messern die Zapfwelle sofort ausschalten.
- Wenn der Artikulator richtig läuft, die Motordrehzahl der Zugmaschine langsam erhöhen, bis die Zapfwelle die vom Hersteller empfohlene Betriebsdrehzahl erreicht. DIESE DREHZAHL DARF BEIM BETRIEB DES ARTIKULATORS NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.
- Die Feststellbremse freisetzen und vorsichtig zu schneiden beginnen.

4.4 Geschwindigkeit



VORSICHT!

- Übermäßige Geschwindigkeit auf unebenem Gelände kann strukturelle Schäden am Artikulator verursachen.
- Immer vorsichtig fahren und die Geschwindigkeit während der Fahrt auf unebenem Gelände reduzieren.

Empfohlene Geschwindigkeit für den Artikulator beträgt 3 bis 5 km / h. Die Geschwindigkeit kann innerhalb dieses Bereichs bei ändernden Schnittbedingungen variieren. Eine übermäßige Geschwindigkeit beim Fahren auf unebenem Gelände kann dazu führen, dass der Artikulator zu viel holpert, was wiederum den Druck auf seine Struktur erhöht und die Wahrscheinlichkeit von Schäden an der Maschine steigert. Während eine höhere Geschwindigkeit für weite, offene und flache Flächen zulässig ist, ist eine kleinere Geschwindigkeit bei unebenen oder welligen Flächen erforderlich.

Den vom Hersteller der Zugmaschine empfohlenen Drehzahlbereich beim Betrieb des Artikulators immer einhalten.

4.5 Rückwärtsschneiden



WARNING!

- Sicherstellen, dass der Bereich hinter der Zugmaschine frei von Menschen oder Hindernissen ist, bevor Sie den Artikulator und die Zugmaschine rückwärts fahren.

Sicherstellen, dass der ganze Bereich um die Zugmaschine und den Artikulator herum frei von Menschen oder Hindernissen ist, bevor Sie rückwärts fahren.

Wenn Sie mit den Techniken des Rückwärtsfahrens nicht vertraut sind, lernen Sie es in einem weitem Gelände, bevor Sie den Artikulator betreiben.

Beim Rückwärtsfahren mit dem Artikulator, mit den ein- oder ausgeschalteten Messern, den Bereich um den Artikulator herum auf Hindernisse, Menschen, Tiere und alles andere, was mit der Maschine in Berührung kommen könnte, aufmerksam beobachten.

4.6 Schneiden welliger Gelände



WARNUNG!

- Immer die Zugmaschine mit Umsturzschutzvorrichtung verwenden.
 - Immer den Sicherheitsgurt tragen.
-

Der Artikulator schneidet wellige Flächen gut und erlaubt eine ähnliche Schnittqualität zu erreichen wie mit dem einzigen Schiebmäher.

Bei der Beurteilung, ob sich der Artikulator für wellige Fläche eignet, schneiden Sie das Gelände mit dem 21" Mäher, eingestellt auf die gleiche Höhe wie der Artikulator. Wenn der Mäher genau schneidet, wird sich der Artikulator für das Gelände eignen.

Beim Schneiden von extrem welligen Flächen, immer die Zugmaschine mit Umsturzschutzvorrichtung verwenden und den Sicherheitsgurt tragen.

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie extrem wellige oder hügelige Flächen schneiden:

- Immer die Grenzwerte des Herstellers der Zugmaschine für die Hügel einhalten.
- Immer die Zugmaschine mit Umsturzschutzvorrichtung verwenden.
- Immer den Sicherheitsgurt tragen.
- Den Artikulator nicht für extrem wellige Gelände verwenden, wo die Zapfwelle klappert oder vibriert.

4.7 Schneiden bei Nassgras

Der Betrieb des Artikulators wird durch die nassen Schnittbedingungen nicht nachteilig beeinflusst. Es empfiehlt sich allerdings, die Maschine langsam zu fahren, um die Grasentladung zu verbessern und das Grassreißen zu reduzieren.

Wenn beim Schneiden von übermäßig nassem oder hohem Gras mit reduzierter Geschwindigkeit die Grasentladung immer noch nicht ausreichend ist, zweimal über die Fläche fahren.

ABSCHNITT 5: WARTUNG

VORSICHT!

- Immer die entsprechenden Wartungschecklisten rechtzeitig ausfüllen.
- Die nicht rechtzeitige Einhaltung der entsprechenden Wartungschecklisten kann zu Schäden an dem Artikulator, unsicheren Arbeitsbedingungen und unternormiger Leistung führen.
- Die Garantie ist von der richtigen Wartung abhängig.

Die Checkliste zur Ausrüstungsprüfung vor Betrieb *jeweils* vor Betrieb des Artikulators und die Wartungscheckliste zu den angegebenen Zeitpunkten ausfüllen.

5.1 Alle 8 Betriebsstunden

- Die Checkliste zur Prüfung der Ausrüstung vor dem Betrieb ausfüllen.
- Alle Schmiernippel schmieren.
- Prüfen, ob die ganze technische Ausrüstung funktional, sicher befestigt und in gutem Zustand ist.
- Alle Radnaben schmieren.
- Den Zapfwellenkragen und beide Kreuzlager schmieren.
- Alle Riemen auf Risse, Abnutzung oder Beschädigung prüfen; falls nötig, austauschen.
- Die Spindellagerschmierdichtungen (unter jedem Deck) auf Fettleckagen oder unrichtige Befestigung prüfen.
- Das Getriebe und Dichtungen auf Leckagen prüfen.
- Prüfen, dass die Spreizbuchsenschrauben, die in der Antriebsriemenscheibe montiert sind, fest angezogen sind. (**Drehmoment 96-120 in lbs**)
- Alle Verbindungen und bewegliche Teile, die nicht mit Schmierarmaturen ausgestattet sind, schmieren. (*Die Verwendung vom nickelbasierten Schmiermittel Anti-Seize für diese Bereiche wird empfohlen*).
- Den ganzen Artikulator auf lose oder verfangene Teile, Fremdkörper, Hindernisse, verbliebene Werkzeuge oder andere mögliche Sicherheits-, Ausstattungs- oder Sprenggefahren prüfen. Schmutz, Fett oder Öl von den Decks entfernen.

- Räder reinigen und justieren, um die Vorbelastungen der Lager zurückzusetzen.
- All erforderlichen Wartungsmaßnahmen durchführen, die in dem Handbuch der Zugmaschine aufgeführt sind.
- Installation, Betrieb und Fluss von Grassauswürfen auf Richtigkeit prüfen.

5.2 Erste 8 Stunden

- Deckausrichtung und Riemenspannung prüfen.
- Den Schnelltrennkupplungsstift der Zapfwelle oder die Drehbuchse schmieren. *(Die Verwendung vom nickelbasierten Schmiermittel Anti-Seize für diese Bereiche wird empfohlen).*

5.3 Erste 50 Stunden

- Das Getriebeschmiermittel gegen 75W-90 Getriebeöl wechseln.

5.4 Alle 50 Betriebsstunden

- Deckausrichtung und Riemenspannung prüfen.
- Die Ausrichtung der Deckantriebsriemen prüfen.
- Alle Gehäuse der Messerspindellager schmieren. *Schmiermittel füllen, bis es aus dem Entwässerungsloch an der Seite des Lagergehäuses austritt.*
- Alle Buchsen auf Verschleiß prüfen. Falls nötig, austauschen.
- Drehanschlagbolzen des Getriebes, Verschleißpolster und Buchsen prüfen. Falls nötig, ersetzen oder anpassen.
- Falls nötig, prüfen und alle Verunreinigungen, die sich möglicherweise während des Betriebs angesammelt haben, reinigen.
- Den Füllstand und die Qualität des Schmiermittels im Getriebe überprüfen.

5.5 Alle 200 Betriebsstunden

- Getriebeöl wechseln *(6 Unzen SAE 75W-90 Grad Getriebeöl).*

5.6 Alle 500 Betriebsstunden

- Alle Messerspindellager auf Verschleiß oder Beschädigung prüfen. Falls nötig, austauschen.
- Alle Radlager prüfen und wieder abdichten. Falls nötig, austauschen.
- Alle Komponente und Verschleißstellen prüfen. Alle abgenutzten, beschädigten oder fehlenden Teile reparieren oder erneuern.

5.7 Jährlich

- Wellenabdichtungen im Getriebe ersetzen.
- Getriebeöl wechseln(6 Unzen SAE 75W-90 Grad Getriebeöl).
- Deckdrehstifte und Buchsen prüfen.

5.8 Typ 100EFD Spezifikationen des Artikulators

Mäherdeck	Schnittbreite	100"	
	Mäherdeckkonfiguration	(5) 21" Artikulierende Mäherdecks	
	Messer	(5) 21" Hoch	P128
		(5) 21" Niedrig	P246
		(5) 21" Mulchmessern	P322
	Geschwindigkeit der Messerspitze	Max. 16.600 Blitze pro Minute	
	Höhe des Mäherdecks	1" to 4 3/4"	
	Arbeitsumgebung	Nur im Freien	
	Mäherdeckmessräder	(11) 9" x 3" Solid	056600
	Mäherdeckantriebsriemen	(2) Riemen, Goodyear 85500	059144
	Mäherdeckriemen	(2) Riemen, Insta-Power 85830	041630
		(1) Riemen, B-128 Deckantrieb	049855
	Farbe	Rot, 12 Unzen Sprühdose	P229
		Schwarz, 12 Unzen Sprühdose	L07467
	Getriebe	Getriebe, Superior R100 9AAB - B0216	028767
	Getriebeöl	6 Unzen SAE 75W-90 Getriebeöl	
	Zapfwelle	Bondioli DS1N066US000001 Zapfwelle, Deere 26 Zoll	049617

5.9 Wartungstabelle des Artikulators Typ 100EFD

	Alle 8 Stunden	Alle 50 Stunden	Alle 200 Stunden	Alle 500 Stunden	Jährlich
Die Checkliste zur Prüfung der Ausrüstung vor dem Betrieb ausfüllen.	●	●	●	●	●
Alle Schmiernippel schmieren.	●	●	●	●	●
Alle Radnaben schmieren.	●	●	●	●	●
Den Zapfwellenkragen und beide Kreuzlager schmieren.	●	●	●	●	●
Alle Dichtringe der Messerspindellager auf Fettleckagen oder unkorrekte Befestigung prüfen.	●	●	●	●	●
Überprüfen, ob die ganze Ausrüstung richtig installiert ist und funktioniert.	●	●	●	●	●
Alle Verbindungen und bewegliche Teile, die nicht mit Schmiernippel ausgestattet sind, schmieren.	●	●	●	●	●
Den ganzen Artikulator auf lose oder verfangene Teile, Fremdkörper, Hindernisse, verbliebene Werkzeuge oder andere Gefahren	●	●	●	●	●
All erforderlichen Wartungsmaßnahmen durchführen, die in dem Handbuch der Zugmaschine aufgeführt sind.	●	●	●	●	●
Grasrutschen auf Sauberkeit prüfen.	●	●	●	●	●
Alle gelenkten Räder reinigen, schmieren und nachziehen.	*	●	●	●	●
Den Schnelltrennkupplungsstift der Zapfwelle oder die Drehbuchse schmieren.		●	●	●	●
Deckausrichtung und Riemenspannung prüfen.		●	●	●	●
Die Ausrichtung der Antriebsriemen prüfen.		●	●	●	●
Drehanschlagbolzen des Getriebes, Verschleißpolster und Buchsen prüfen.		●	●	●	●
Alle angesammelten Verschmutzungen entfernen.		●	●	●	●
Das Getriebe und Dichtungen auf Leckagen prüfen.			●	●	●
Alle Gehäuse der Messerspindellager schmieren.			●	●	●
Alle Buchsen prüfen.			●	●	●
Zustand des Getriebes und Schmiermittel/Füllstand überprüfen, falls nötig.			●	●	●
Getriebeöl gegen 75W90 wechseln.		**		●	●
Alle Messerspindellager auf Verschleiß, Beschädigung, Schmutz und ordnungsgemäße Installation prüfen.				●	●
Alle Radlager abdichten.				●	●
Alle Komponente und Verschleißstellen prüfen.				●	●
					●
Wellenabdichtungen im Getriebe ersetzen.					●

Erste 8 Stunden, dann alle 50 Stunden.

**Erste 50 Stunden, dann alle 200 Stunden.

5.10 Drehmomentwerte

Nachstehend finden Sie die Tabelle mit empfohlenen Drehmomentwerten für dieses Gerät. Bitte nutzen Sie diese Drehmomentwerte für dieses Gerät, sofern nicht anders angegeben ist.

Stufe		Einheiten	SAE 5	SAE 8
Zugkraft Stärke			105000 PSI	150000 PSI
Stufe				
Schraube Durchmesser	Gewinde Per In.	Einheiten	SAE 5	SAE 8
6	32	in-lbs (Nm)	20 (2.3)	-
8	32	in-lbs (Nm)	24 (2.7)	30 (3.4)
10	24	in-lbs (Nm)	35 (4.0)	45 (5.1)
10	32	in-lbs (Nm)	40 (4.5)	50 (5.7)
12	24	in-lbs (Nm)	50 (5.7)	65 (7.3)
1/4	20	in-lbs (Nm)	95 (10.7)	125 (14.1)
1/4	28	in-lbs (Nm)	95 (10.7)	150 (17.0)
5/16	18	ft-lbs (Nm)	17 (22.6)	23 (31.2)
5/16	24	ft-lbs (Nm)	20 (27.1)	25 (33.8)
3/8	16	ft-lbs (Nm)	30 (40.7)	40 (54.2)
3/8	24	ft-lbs (Nm)	35 (47.5)	45 (61.0)
7/16	14	ft-lbs (Nm)	50 (67.8)	65 (88.1)
7/16	20	ft-lbs (Nm)	55 (74.6)	70 (94.9)
1/2	13	ft-lbs (Nm)	75 (101.7)	100 (135.6)
1/2	20	ft-lbs (Nm)	85 (115.3)	110 (149.2)
9/16	12	ft-lbs (Nm)	105 (142.4)	135 (183.1)
9/16	18	ft-lbs (Nm)	115 (155.9)	150 (203.4)
5/8	11	ft-lbs (Nm)	150 (203.4)	195 (264.4)
5/8	18	ft-lbs (Nm)	160 (217.0)	210 (284.8)
3/4	10	ft-lbs (Nm)	170 (230.5)	220 (298.3)
3/4	16	ft-lbs (Nm)	175 (237.3)	225 (305.1)
7/8	9	ft-lbs (Nm)	302 (409.5)	473 (640.9)
7/8	14	ft-lbs (Nm)	300 (406.8)	400 (542.4)
1	8	ft-lbs (Nm)	466 (631.8)	714 (967.4)

5.11 Schmiernippel

Schmiernippel

